

23.02.2006 - 10:43 Uhr

Medieneinladung: IV-Revision: Integration braucht Arbeitsplätze

Bern (ots) Die 5. IV-Revision hat das Ziel, die Anzahl Neurenten zu senken. Dazu sind eine Reihe von Massnahmen vorgesehen: Früherkennung, Frühintegration, verstärkte Massnahmen zur Wiedereingliederung, verstärkte Mitwirkungspflichten der Versicherten, strafferer Invaliditätsbegriff. Trotz dieser Massnahmen kann das angestrebte Ziel nicht erreicht werden ohne ein stärkeres Engagement der Arbeitgeber: Diese müssen bereit sein, vermehrt Arbeitnehmende mit gesundheitlich bedingten Einschränkungen der Arbeitsfähigkeit weiter zu beschäftigen respektive einzustellen. Geschieht dies nicht, dann könnten die neuen Massnahmen der IV zu einem teuren Flop werden.

Der SGB hat klare Vorstellungen, wie die Zahl der Arbeitsplätze für Behinderte erhöht und so diejenige der IV-Neurenten gesenkt werden kann. Ein konkreter Vorschlag wird in die parlamentarische Debatte zur IV-Revision eingespielen. Daneben plant der SGB eine Sensibilisierungskampagne zu diesem wichtigen Thema.

An einer Medienkonferenz möchten wir Sie über die gewerkschaftlichen Vorstellungen und Projekte zur IV-Revision informieren. Sie findet statt am

Donnerstag, 2. März 2006 um 9.30 Uhr im Hotel Bern, Musiksaal, Zeughausgasse 9, Bern.

Es werden Sie informieren:

Nationalrätin Christine Goll, Präsidentin des VPOD
Colette Nova, geschäftsführende Sekretärin SGB
Andreas Rieger, Leiter Sektor Tertiär, UNIA

An der Medienorientierung wird eine Pressemappe abgegeben.

Mit freundlichen Grüssen
Pietro Cavadini, Leiter Abteilung Information und Kampagnen

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100504892> abgerufen werden.